



Zehn Jahre kein Urlaub – jetzt macht er den Bootsführerschein

Marc Metzger am Steuer der „Germania“.

Fotos: Daniela Decker

Blötschkopp will in See stechen



Ortstermin Rheinauhafen, es ist ein schöner Juli-Tag. Ob das auch so bleibt? Denn das Ruder der „Germania“ übernimmt in diesen Sekunden ein Blötschkopp. Wie bitte? Eigentlich ist er kein richtiger Blötschkopp, sondern heißt nur so im Kölner Karneval. Im wahren Leben hat **Marc Metzger** (47) viele Interessen. Und dazu

gehört seit Neuestem eben auch das Wasser. Oder besser gesagt: das Pauken für den Bootsführerschein mit Ehefrau Veronika. „Das wollten wir immer schon mal machen“, erzählt er und lässt sich von „Admiral“ **Norbert Röchter** erst einmal einweisen. Über 40 Jahre ist der Inhaber der Yachtschule Germania, der

„Kölner Seebär“ brachte schon **Tommy Engel** (70) das Bootfahren bei.

„Moment. Der macht ja gar nicht, was ich will“, lacht Marc beim Manövrieren. Er bleibt aber die Ruhe selbst. Apropos Ruhe: „Wir hatten ein paar schöne Sachen geplant und seit zehn Jahren keinen Urlaub mehr. Deshalb haben wir das mit dem Führerschein auch durchgezogen“, erzählt Marc. Man habe sich quasi zum zehnten Hochzeitstag selbst beschenkt.

Doch bis man Kapitän zur hohen See wird, ist das kein Pappentier: Seekarten lernen, Knoten, Lichter, Leuchttürme – Marc und Veronika tauchen gerade ab in eine ganz andere Welt.

Der Prüfling: „Das Schlimmste ist für mich: Rechnen ohne Taschenrechner-App auf dem Handy. Denn unterwegs könnte ja alles nass werden und kaputt gehen. Das leuchtet mir zwar ein, ist aber eine enorme Umstellung.“



Marc Metzger, Ehefrau Veronika und Fahrlehrer Norbert Röchter von der Yachtschule Germania

Für die Metzgers hat „Fahrlehrer“ Norbert Röchter nur Lob: „Die sind so was von akribisch und fleißig. Wenn alle Schüler so wären, hätten wir keine Probleme.“

Ist es geschafft, will das Paar (erst mal) nicht die großen Weltmeere ansteuern. „Wir haben einen Bericht über die Mecklenburgische Seenplatte gesehen. Das wäre vielleicht etwas für den Anfang“, schaut Marc in die Zukunft. Denn allein durch die Übungsfahrten sei

man noch lange kein patenter Seemann. Auf so einem See seien dann ja auch viele andere Anfänger: „Und man kommt sich nicht ganz so blöd vor...“

Bei der Übungsfahrt mit dem Sonntag-EXPRESS klappte alles wie am Schnürchen. Eins hat Metzger dabei verinnerlicht: Nichts überstürzen. „Tommy Engel hat mir mal gesagt, dass man beim Bootfahren Zeit braucht.“ Also ahoi, Käpt'n Blötschkopp – und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.



Hier könnte er mal in See stechen. Marc Metzger schwärmt von der Mecklenburgischen Seenplatte.

Kölner Hot Studentem war am vo



Menschenans Schaafenstra

Köln – Nach genen Woche nenstadt im und Straßen dem Ordn worden wa zum Sams ruhig verla cher der St es denno des Ordn So etwa in Zülpicher picher Str Dort h viele Me dass „ei wendig zei sei z dings n den. Ein chener amt a Nach chers mitta etwa chen fe c ben. fang che Me ger star und rau ger ges Spe ged Ob Rel erk ab ab